



DEN OPFERN DES NATIONALSOZIALISMUS

Gedenktafeln Schäferstraße 20

Ernst Fetterer



Ernst Fetterer, geboren am 04. März 1906 in Schorndorf, Württemberg, wohnhaft in Pirmasens, Schäferstr.55 (StA PS), und Stuttgart, Inhaftierungsort: 11. November 1938, Dachau, Konzentrationslager, Deportationsziel: ab Stuttgart, 01. Dezember 1941, Riga - Jungfernhof, Außenlager Ghetto Riga, Todesdatum/-ort: 1944, Stutthof, Konzentrationslager (Quelle: Bundesarchiv Koblenz).

Foto: AUS: Martin Ruch: 700 Jahre Geschichte der Juden in Gengenbach 1308-2008

Ernst Fetterer wurde in Schorndorf im heutigen Baden-Württemberg geboren. Zusammen mit seiner Mutter Anna Fetterer lebte Ernst in Gengenbach im Ortenaukreis. Der Vater war bereits verstorben, als Ernst Fetterer im Verlauf der Pogromnacht vom 9. November 1938 festgenommen und am 11. November 1938 im Konzentrationslager Dachau inhaftiert wurde. Aus dem Konzentrationslager Dachau wurde er zu einem unbekanntem Zeitpunkt entlassen.

Zeitweise lebte Ernst Fetterer bei seiner Schwester Johanna Fetterer in der Schäfergasse 55, der späteren Ehefrau von Friedrich Levy (Johanna Levy, geb. Fetterer). Wann Ernst Fetterer nach Pirmasens gezogen ist und wie lange sein Wohnsitz in Pirmasens bestand, ist bisher nicht geklärt.

Sein letzter Aufenthaltsort vor seiner Deportation am 1. Dezember 1941 in das Lager Jungfernhof bei Riga war Stuttgart. Von Riga aus wurde Ernst Fetterer in das Konzentrationslager Stutthof bei Danzig weiter deportiert und dort 1944 ermordet.